

Sabine Domogala



**„Hilfe ist unterwegs“ am 07. Mai. Um 19:00 Uhr.**  
 Mit diesem Programm eröffnet Sabine Domogala die Reihe Kunst und Kultur im Kunstforum 99 in Rheinbach. Skurriles Kabarett von, mit und wegen Sabine Domogala. Herausforderungen und Krisen auf allen Ebenen – politisch – gesellschaftlich – privat! Sie ist die Unbeschreiblichste aller Lebens- und Motivationstrainer! Lebensnah, auf den Punkt und ehrlich wie ihre sagenhaften Selbsthilfetools - darunter die Schutzhütte, der Sprechstein, der Schmerztrucker und das Wunschloch! Das reinste Vergnügen für die Zuschauer und das pure Grauen wahrscheinlich für sogenannte Motivationstrainer.  
 Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

\*\*\*\*\*

Das Litera-Tour Duett



**Am 03.06. um 19:00 Uhr** unterhalten Sie die beiden Schauspieler Karyn von Ostholt und Michael Althausen, das Litera-Tour-Duett. „Tour, weil wir mit Literatur auf Tour sind“. Aus „..... Ach ja , die Liebe“, lesen sie launige Gedanken über die Liebe als solche und andere Begebenheiten. Sie nennen es auch „Kopfkissenlektüre“. Lassen sie sich von den Beiden in lustige, mitunter auch nachdenkliche Geschichten und Gedichte entführen.  
 Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Frank Haunschild und Vitali Zolotov



**05.August um 19:00 Uhr**

Dies ist nicht irgendein Gitarrenduo!  
 Denn hier treffen zwei Gitarristen aufeinander, für die das Duo an sich die Lieblingskonstellation bedeutet. Im intimen Zwiegespräch suchen die beiden nach Möglichkeiten ihre Gitarren klingen zu lassen wie ein ganzes Orchester. Frank Haunschild ist einer der bekanntesten Gitarristen Deutschlands. Er ist Professor an der renommierten Musikhochschule in Köln. Vitaliy Zolotov stammt ursprünglich aus der Ukraine und kam 2003 nach Deutschland, um bei Frank Haunschild zu studieren.

Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

\*\*\*\*\*

Josef Muhr und Hans Günther Adam +



**Am 02. September um 19:00 Uhr :**

Präsentiert das „Kölsche Jazz-Trio“  
*„Et blief alles anders“*

Dieser in sich widersprüchliche Titel spielt auf die Alltags-Erfahrung an, dass die Welt sich zwar ständig ändert, dabei jedoch im Großen und Ganzen immer gleich bleibt. Muhr beherrscht und beherrzt mit seinen kölschen Texten auch die leiseren Töne, scheut aber gelegentlich („wenn et sin muss!“) auch vor mundartlicher Derbheit nicht zurück. Seine Themen (wie Ehekräche und Familienskandale, Geschlechterkampf und Freizeitgestaltung, Partnersuche und Essverhalten) entstammen dem Alltagsleben von „Millionen“ und damit dem „Millijöh“, in dem unsere Mundart („uns kölsche Sproch“) besonders tief verwurzelt ist. Für alle Swing- und/oder Mundart-Fans ein wahrhaft mitreißender Abend.

Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Özgür Cebe



Nur bei uns: **Am 08.Oktober um 19:00 Uhr**

**FREI ! Ein großes Wort! Was bedeutet für uns FREI! sein? Wo fängt FREI! sein an und wo hört es auf? Die vergangene Zeit hat uns gezeigt, dass von jetzt auf gleich alles anders sein kann und man, um zusammen auf dieser Welt zu leben, das persönliche FREI! sein einschränken muss. FREI! sein bringt große Verantwortung und Herausforderungen mit sich. In seinem fünften abendfüllenden Programm geht Özgür Cebe mit seinem Publikum auf die Suche nach Antworten. Mit Witz, Satire und nicht immer schmerzfrei, legt er den Finger in die Wunde des Mensch seins. Seien Sie gemeinsam mit Özgür Cebe einen Abend lang FREI!**

Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

\*\*\*\*\*

Heike Kraske und Uwe Arenz



**Am 05.November um 19:00 Uhr** verleiht Heike Kraske der Musik mit ihrer lyrischen Stimme tiefe Emotionalität und Leichtigkeit. Mit ihrem ganz eigenen Stil variiert sie virtuos zwischen Scat- und Leadgesang.

Uwe Arenz prägt die Musik des Duos durch Arrangements mit mitreißenden lateinamerikanischen und swingenden Grooves. Sein lyrisch-expressives Spiel bereichert die Musik um nuancenreiche Klänge.

Bereits seit 2008 musizieren die Sängerin Heike Kraske und der Gitarrist Uwe Arenz im Duo. Sie interpretieren Jazz-, Latin- und Popsongs mit feinen, intimen Klängen. Ihr virtuos und sehr sensibles Zusammenspiel lässt viel Raum für leise Töne, aber auch für rhythmische Passagen.

Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Bernd Schumacher



Und zu guter Letzt für dieses Jahr besucht uns **am 02.12. um 19:00 Uhr** der bekannte Krimiautor und Rheinbacher Musiker Bernd Schumacher mit seinem „Weihnachtsjodöns“, neues vom Weihnachtsmann, männl.-wiebl.-divers.

Charmantes, Kurioses bis Unglaubliches rund um die Adventszeit.

Ob amüsant, komödiantisch oder nachdenklich – auf jeden Fall mit viel Musik und mitten aus dem Leben !

\*\*\*\*\*



Das kunstforum'99 wurde - der Name deutet es bereits an - im Jahre 1999 von einigen Rheinbacher Künstlern und Künstlerinnen mit dem Ziel gegründet, der Bildenden Kunst in Rheinbach und der Region ein Forum der künstlerischen Begegnung zu geben, um gemeinsame Ausstellungen zu organisieren.

Wir sehen Kunst als Lebenselixier, das Menschen zu allen Zeiten inspiriert und bereichert hat, aber kaum definierbar und fassbar ist. Die Kunst schenkt uns neue Wege zur Wirklichkeit. Sie ist eine Ermunterung zur Öffnung und sollte gerade in einer Zeit zunehmender Regulungsdichte, Standardisierung und Vernetzung beachtet und gefördert werden.

Seitdem ist viel geschehen: Der Verein ist gewachsen und zählt inzwischen über einhundert Mitglieder von denen viele selbst künstlerisch tätig sind. Die Zahl der Ausstellungen und ihrer Varianten konnten erhöht und zu einem festen Programm weiterentwickelt werden. Es gibt im zweimonatigen Rhythmus die Jour Fixe-Abende zum künstlerischen Austausch und zur Kunstreflektion. Exkursionen zu interessanten Events und Ausstellungen werden organisiert.

Auch die „Jugendkunst“ hat einen Platz, da wir in Kooperation mit Rheinbacher Schulen jungen Talenten Ausstellungschancen eröffnen.

Der Verein fördert die Bildung kleinerer Gruppen von Künstlern und Künstlerinnen die selbständig eigene Themen bearbeiten und mit Unterstützung und unter dem Dach des Vereins Ausstellungen ihrer Werke realisieren.

Inzwischen ist das kunstforum'99 mit vielen Aktionen in Rheinbach präsent und trägt so zur kulturellen Attraktivität der Stadt bei.

[www.kunstforum-99.de](http://www.kunstforum-99.de)

Das Kunstforum 99 in Rheinbach macht es möglich

Das Kunstforum 99 Rheinbach startet in Zusammenarbeit mit dem Tomberger KunstRaum ab Mai 2022 weitere, interessante Facetten der Kunst. Voraussichtlich werden alle 4 Wochen div. Künstler und Künstlerinnen – bekannte aus Funk und Fernsehen – aber auch Regional und Lokal bekannte Künstler und Künstlerinnen mit Konzerten, Kabarett-abenden und Lesungen in den Räumen des **Kunstforum 99 in Rheinbach in der Industriestr. 6** auftreten.

Dies ist eine rein private Plattform für Kunst und Kulturschaffende, eine Art „offener Salon“ für Künstler\*innen und Kunstliebhaber. Wir möchten unsere Freude an der Kunst mit Ihnen teilen und hoffen auf Ihr reges Interesse. Vor und nach den Vorstellungen ist Gelegenheit die aktuellen Ausstellungen div. Künstler-\*innen in den Räumen zu besichtigen

Eintritt bei jeder Veranstaltung 15,-€ p. P. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm. Kartenreservierungen unter 0175-5958744

**Einlass ist immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.**

